

First Majestic Silver: Finanzergebnisse für das 4. Quartal und das Geschäftsjahr 2021

10.03.2022 | [IRW-Press](#)

10. März 2022 - [First Majestic Silver Corp.](#) (AG: NYSE; FR: TSX) (das Unternehmen oder First Majestic) freut sich, die konsolidierten Finanzergebnisse des Unternehmens für das vierte Quartal (Q4) und das Geschäftsjahr, die am 31. Dezember 2021 zu Ende gegangen sind, bekannt zu geben. Die vollständige Version des Konzernabschlusses und des Lageberichts (Management Discussion and Analysis) sind auf der Website des Unternehmens unter www.firstmajestic.com oder auf SEDAR unter www.sedar.com sowie auf EDGAR unter www.sec.gov abrufbar. Sofern nicht anderweitig vermerkt, sind alle Beträge in US-Dollar ausgewiesen.

WICHTIGSTE ERGEBNISSE FÜR DAS 4. QUARTAL 2021

- Quartalsumsatz erreicht mit 204,9 Mio. \$ einen neuen Unternehmensrekord, ein Plus von 64 % gegenüber Q3 2021.
- Freier Cashflow von 66,4 Mio. \$ in erster Linie aufgrund des Verkaufs von 1,4 Mio. Unzen Silber aus dem Bestand, einer höheren Goldproduktion bei Santa Elena infolge der Verarbeitung von Erz aus Ermitaño in der Verarbeitungsanlage Santa Elena im November und einer Rekordquartalsproduktion bei San Dimas.
- Erhöhtes Ergebnis aus dem Minenbetrieb von 40,4 Mio. \$ gegenüber 3,5 Mio. \$ im Q3 2021.
- Erhöhter operativer Cashflow vor Änderungen im Working Capital und Steuern von 71,8 Mio. \$ gegenüber 22,6 Mio. \$ im Q3 2021.
- Nettoergebnis von (4,0 Mio. \$) oder (0,02 \$) pro Aktie
- Bereinigter Nettoertrag von 4,1 Mio. \$ oder 0,02 \$ pro Aktie, bereinigt um nicht zahlungswirksame oder ungewöhnliche Posten.
- Investitionskosten von 12,32 \$ pro zahlbare Unze Silberäquivalent, ein Rückgang von 13 % gegenüber Q3 2021.
- Gesamte Unterhaltskosten (All-in sustaining costs, AISC) von 17,26 \$ pro zahlbare Unze Silberäquivalent, ein Rückgang von 13 % gegenüber Q3 2021.
- Durchschnittlich erzielter Silberpreis von 24,18 \$ pro zahlbare Unze Silberäquivalent, ein Plus von 5 % gegenüber Q3 2021.
- Bestand von Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten von 237,9 Mio. \$ zum Quartalsende.

WICHTIGSTE ERGEBNISSE FÜR 2021

- Rekord-Jahresumsatz von 584,1 Mio. \$, ein Plus von 61 % gegenüber 2020, in erster Linie aufgrund des Erwerbs der Goldmine Jerritt Canyon am 30. April 2021 und eines Anstiegs des durchschnittlich erzielten Silberpreises um 19 %.
- Ergebnis aus dem Minenbetrieb von 101,4 Mio. \$, ein Rückgang von 3 % gegenüber dem Vorjahr aufgrund der höheren Kosten bei Jerritt Canyon, der Anlaufkosten bei der Mine Ermitaño bei Santa Elena und eines stärkeren mexikanischen Peso gegenüber dem US-Dollar.
- Operativer Cashflow vor Änderungen im Working Capital und Steuern von 176,8 Mio. \$.
- Nettoergebnis von (4,9 Mio. \$) oder (0,02 \$) pro Aktie
- Bereinigter Nettoertrag von 6,0 Mio. \$ oder 0,02 \$ pro Aktie, bereinigt um nicht zahlungswirksame oder ungewöhnliche Posten.

- Investitionskosten von 13,23 \$ pro zahlbare Unze Silberäquivalent, ein Anstieg von 47 % gegenüber 2020 in erster Linie aufgrund höherer Kosten bei Jerritt Canyon und Santa Elena.

- AISC von 18,85 \$ pro zahlbare Unze Silberäquivalent, ein Anstieg von 34 % gegenüber dem Vorjahr aufgrund höherer Investitionskosten zusammen mit einem Anstieg der Unterhaltskosten in Verbindung mit einer Investition von 10,4 Mio. \$ in das Liftprojekt in der Absetzanlage bei Jerritt Canyon, welches im Q4 2021 erfolgreich abgeschlossen wurde.

- Durchschnittlich erzielter Silberpreis von 25,16 \$ pro Unze Silberäquivalent, ein Plus von 19 % gegenüber 2020.

ANMERKUNGEN DES CEO

Eine starke Produktion im vierten Quartal führte zusammen mit dem Verkauf von 1,4 Millionen Unzen Silber aus dem Bestand zu einem Rekord-Quartalsumsatz, einem beträchtlichen freien Cashflow und einer Senkung der AISC an den meisten Standorten, erklärt Keith Neumeyer, President und CEO von First Majestic. Einer der wichtigsten Faktoren für die Rentabilität in diesem Quartal war der Start der ersten Produktion in der neuen Mine Ermitaño bei Santa Elena. Dadurch konnten die AISC bei Santa Elena im Vergleich zum Vorquartal um 34 % auf 14,02 \$ pro Unze Silberäquivalent gesenkt werden. Darüber hinaus gehen wir davon aus, dass wir den Trend der Kostensenkungen fortsetzen können, wenn bei Ermitaño in den Jahren 2022 und 2023 höhere Gehalte und Durchsatzraten erzielt werden. Infolge des Rekordumsatz erhöhte sich unsere Dividende für das vierte Quartal um 61 % gegenüber dem Vorquartal.

WICHTIGSTE ERGEBNISSE FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR UND DAS 4. QUARTAL 2021

Wichtigste Leistungskennzahlen	Q4 2021	Q3 2021	Veränderung 2021 vs Q3	2020	Veränderung 2021 vs '20
Betriebe					
Erzaufbereitung in Tonnen	955.810	1943.121	6 %	3.339.394	-2.213.954 51 %
Silberproduktion in Unzen	3.358.809	3.302.086	2.2 %	12.842.945	-11.591.380 11 %
Silberäquivalentproduktion in Unzen	8.561.023	17.319.441	17 %	26.855.783	-20.379.010 32 %
Investitionskosten pro Unze	\$12,32	\$14,09	(13 %)	\$13,23	-\$9,00 47 %
(1)					
AISC pro Unze (1)	\$17,26	\$19,93	(13 %)	\$18,85	-\$14,03 34 %
Produktionskosten pro Tonne, gesamt	\$105,37	\$106,52	(1 %)	\$102,77	-\$79,59 29 %
(1)					
durchschnittl. erzielter Silberpreis pro Unze (1)	\$24,18	\$23,10	5 %	\$25,16	-\$21,15 19 %
Finanzen (in Mio. \$)					
Umsatz	\$204,9	\$124,66	64 %	\$584,-	-\$363, 61 %

				1	9	
Ergebnis aus dem	\$40,4	\$3,5	NM	\$101,-	\$105,-	(3 %
Minenbetrieb				4	1)
				-	-	
Nettogewinn (-verlust)	(\$4,0)	(\$18,4)	(78 %)	(\$4,9)	-\$23,1	(121 %
))			-)
operativer Cashflow vor	\$71,8	\$22,6	NM	\$176,8	-\$107,-	65 %
Working Capital und				3		
Steuern				-		
Zahlungsmittel und	\$237,9	\$192,8	23 %	\$237,-	-\$238,-	0 %
Zahlungsmitteläquivalen				9	6	
te				-	-	
Working Capital (1)	\$224,4	\$262,5	(15 %)	\$224,-	-\$254,-	(12 %
)		4	4)
				-	-	
FreierCash Flow (1)	\$66,4	(\$24,7)	NM	(\$16,9)	-\$30,7	(155 %
)))
Aktionäre						
Ergebnis (Verlust) pro	(\$0,02)	(\$0,07)	(71 %)	(\$0,02)	-\$0,11	(119 %
Aktie))))	-)
(EPS) - unverwässert						
bereinigtes EPS (1)	\$0,02	(\$0,07)	NM	\$0,02	-\$0,18	(86 %
)				-)

NM - Nicht bedeutend

(1) Das Unternehmen meldet Kennzahlen, die nicht den GAAP entsprechen, die die Investitionskosten pro produzierte Unze, die ASIC pro Unze, die gesamten Produktionskosten pro Unze, die Gesamtproduktionskosten pro Tonne, den durchschnittlich erzielten Silberpreis pro verkaufte Unze, das Umlaufkapital, den bereinigten Nettogewinn pro Aktie und den Cashflow pro Aktie beinhalten. Diese Maßnahmen werden in der Bergbaubranche verbreitet als Richtwert für die Performance angewendet, haben jedoch keine standardisierte Bedeutung und könnten sich von den Methoden anderer Unternehmen mit ähnlichen Beschreibungen unterscheiden. Eine vollständige Beschreibung, wie das Unternehmen solche Kennzahlen berechnet, finden Sie auf den Seiten 45 bis 53 im Lagebericht (Management Discussion and Analysis) des Unternehmens für das am 31. Dezember 2021 zu Ende gegangene Geschäftsjahr, der auf SEDAR unter www.sedar.com und EDGAR unter www.sec.gov veröffentlicht wurde.

FINANZERGEBNISSE FÜR 2021

Das Unternehmen erwirtschaftete im Jahr 2021 einen Rekordumsatz von insgesamt 584,1 Millionen \$, was in erster Linie auf die Übernahme der Goldmine Jerritt Canyon im zweiten Quartal, einen Anstieg der zahlbaren Unzen Silberäquivalent um 32 % sowie einen Anstieg des durchschnittlich erzielten Silberpreises pro Unze um 19 % (im Schnitt 25,16 \$ pro Unze verglichen mit 21,15 \$ pro Unze im Jahr 2020) zurückzuführen ist.

Das jährliche Ergebnis aus dem Minenbetrieb belief sich auf insgesamt 101,4 Millionen \$ verglichen mit 105,1 Millionen \$ im Jahr 2020. Der Rückgang des Ergebnisses ist hauptsächlich auf die höheren Kosten bei Jerritt Canyon zur Vorbereitung der Mine auf höhere Durchsatzraten und die Verbesserung der Anlagenleistung sowie höhere Kosten bei Santa Elena zurückzuführen. Grund für den Anstieg der Kosten bei Santa Elena war die Vorbereitung der Mine Ermitaño auf die Produktionsaufnahme im vierten Quartal 2021. Ausgeglichen wurde dies teilweise durch einen Anstieg des Umsatzes.

Der Cashflow vor Änderungen im Working Capital und Steuern betrug 2021 176,8 Millionen \$ gegenüber 107,3 Millionen \$ im Vorjahr, was einem Plus von 65 % entspricht.

Das bereinigte Ergebnis (keine GAAP-konforme Kennzahl), das um nicht zahlungswirksame oder ungewöhnliche Posten wie die Wertminderung von Anlagevermögen, aktienbasierte Zahlungen und latente Einkommensteuern bereinigt wurde, belief sich im Jahr, das am 31. Dezember 2021 endete, auf 6,0 Millionen \$ oder 0,02 \$ pro Aktie, verglichen mit 37,4 Millionen \$ oder 0,18 \$ pro Aktie im Jahr 2020.

Das Unternehmen schloss das Jahr 2021 mit einem starken Bestand an Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten in Höhe von 237,9 Millionen \$ sowie einem Working Capital in Höhe von 224,4 Millionen \$ ab.

BETRIEBSERGEBNISSE FÜR DAS GESAMTJAHR 2021

Übersicht über Jahresproduktion	San Dimas	Santa Elena	La Encant ada	Jerritt Canyon	gesamt
Erzaufbereitung in Tonnen	-822.791	-879.060	-1.004.144	-633.400	-3.339.394
Silberproduktion in Unzen	-7.646.898	-1.954.492	-3.241.555	---	-12.842.945
Goldproduktion in Unzen	-81.237	-42.088	-460	-68.567	-192.353
Silberäquivalentprodukti on in Unzen	-13.525.049	-5.041.937	-3.274.798	-5.013.999	-26.855.783
Investitionskosten pro Unze Silberäquivalent (1)	-\$9,01	-\$15,40	-\$13,49	\$22,21	-\$13,23
AISC pro Unze Silberäquivalent (1)	-\$12,70	-\$19,20	-\$16,66	\$28,01	-\$18,84
Investitionskosten pro Unze Goldäquivalent (1)	N/A	N/A	N/A	-\$1.624	N/A
AISC pro Unze Goldäquivalent (1)	N/A	N/A	N/A	-\$2.048	N/A
Produktionskosten pro Tonne, gesamt (1)	-\$142,00	-\$85,15	-\$42,25	-\$172,20	-\$102,77

* Die Investitionskosten pro Unze und die AISC pro Unze werden auf Basis der zahlbaren Unzen Silberäquivalent berechnet. Eine vollständige Beschreibung, wie das Unternehmen solche Kennzahlen berechnet, finden Sie auf den Seiten 45 bis 53 im Lagebericht (Management Discussion and Analysis) des Unternehmens für das am 31. Dezember 2021 zu Ende gegangene Geschäftsjahr, der auf SEDAR unter www.sedar.com und EDGAR unter www.sec.gov veröffentlicht wurde.

Die Silberproduktion erreichte insgesamt 12,8 Millionen Unzen und verfehlte damit leicht das untere Ende der überarbeiteten Produktionsprognose des Unternehmens von 13,0 bis 13,8 Millionen Unzen. Die Goldproduktion belief sich auf insgesamt 192.353 Unzen und lag damit am oberen Ende der Produktionsprognosen des Unternehmens von 181.000 bis 194.000 Unzen. Diese starke Leistung ist in erster Linie auf die Verarbeitung von Erz aus Ermitaño in der Anlage Santa Elena sowie die starken Silber- und Goldgehalte bei San Dimas im vierten Quartal zurückzuführen.

Die Investitionskosten pro Unze Silberäquivalent beliefen sich 2021 auf 13,23 \$ verglichen mit 9,00 \$ im Jahr 2020. Der Hauptgrund für den Anstieg der Investitionskosten pro Unze ist die Übernahme der Mine Jerritt Canyon, deren Betrieb seit der Akquisition zu höheren Investitionskosten erfolgt. Darüber hinaus stiegen die Kosten bei Santa Elena, nachdem die Mine Ermitaño im November - und damit dem Zeitplan voraus - von einem Kapitalinvestitionsprojekt zu einem Produktionsasset übergang.

Die AISC pro Unze Silberäquivalent betrugen 2021 18,84 \$, verglichen mit 14,03 \$ im Vorjahr. Der Anstieg der AISC pro Unze Silberäquivalent ist in erster Linie auf die höheren Investitionskosten sowie einen Anstieg der nachhaltigen Kapitalkosten in Verbindung mit der Investition von 10,4 Millionen \$ in das Liftprojekt in der Absetzanlage bei Jerritt Canyon zurückzuführen, welches im vierten Quartal 2021 erfolgreich abgeschlossen wurde. Der Anstieg der AISC wurde teilweise durch die erhöhte Produktion bei San Dimas, Santa Elena und Jerritt Canyon im Laufe des Jahres ausgeglichen.

Die Investitionsausgaben des Unternehmens beliefen sich 2021 auf 219,8 Millionen \$, wovon 70,2 Millionen \$ in die unterirdische Erschließung, 69,1 Millionen \$ in die Exploration (einschließlich 23,1 Mio. \$ an

Investitionen in Ermitaño und 7,5 Mio. \$ in Verbindung mit der Silber-Streaming-Vereinbarung für Springpole), 56,8 Millionen \$ in Sachanlagen und 23,7 Millionen \$ in Innovationsprojekte investiert wurden. Die Investitionen verteilten sich 2021 wie folgt auf die einzelnen Minen: 56,4 Millionen \$ bei San Dimas, 67,5 Millionen \$ bei Santa Elena (einschließlich 37,3 Millionen \$ für das Projekt Ermitaño), 46,5 Millionen \$ bei Jerritt Canyon, 11,4 Millionen \$ bei La Encantada und 36,0 Millionen \$ für andere strategische Projekte.

FINANZERGEBNISSE FÜR DAS 4. QUARTAL 2021

Der Umsatz im vierten Quartal 2021 erreichte mit 204,9 Millionen \$ einen neuen Unternehmensrekord und stellte im Vergleich zum dritten Quartal 2021 einen Anstieg von 64 % dar. Dieser Anstieg ist in erster Linie auf die Verarbeitung von Erz aus Ermitaño in der Anlage Santa Elena sowie den Verkauf von 1,4 Millionen Unzen Silber aus dem Bestand, die im vorherigen Quartal zurückgehalten wurden, zurückzuführen.

Der durchschnittlich erzielte Silberpreis lag während des Quartals im Schnitt bei 24,18 \$ pro Unze, ein Plus von 5 % gegenüber 23,10 \$ im dritten Quartal 2021.

Das Ergebnis aus dem Minenbetrieb belief sich auf 40,4 Millionen \$ gegenüber 3,5 Millionen \$ im dritten Quartal 2021. Der Hauptgrund für den Anstieg war der Verkauf des Silberbestandes, der im dritten Quartal 2021 zurückgehalten wurde.

Der operative Cashflow vor Änderungen im Working Capital und Einkommensteuern betrug im vierten Quartal 71,8 Millionen \$, verglichen mit 22,6 Millionen \$ im dritten Quartal 2021.

Das Unternehmen verzeichnete ein Nettoergebnis von (4,0 Millionen \$) oder (0,02 \$) pro Aktie verglichen mit (18,4 Millionen \$) oder (0,07 \$) pro Aktie im vierten Quartal.

Der um nicht zahlungswirksame oder einmalige Posten bereinigte Nettoertrag im vierten Quartal belief sich auf 4,1 Millionen \$ oder 0,02 \$ pro Aktie, im Vergleich zu (18,1 Millionen \$) oder (0,07 \$) pro Aktie im dritten Quartal.

BETRIEBSERGEBNISSE FÜR DAS 4. QUARTAL 2021

Übersicht über Quartalsproduktion	San Dimas	Santa Elena	La Encantada	Jerritt Canyon	gesamt
Erzaufbereitung in Tonnen	-206.738	-224.459	-268.239	-256.374	-955.810
Silberproduktion in Unzen	-2.174.353	-426.870	-757.586	---	-3.358.809
Goldproduktion in Unzen	-23.795	-19.810	-146	-23.660	-67.411
Silberäquivalentprodukt ion in Unzen	-4.015.346	-1.955.550	-768.796	-1.821.31	-8.561.023
Investitionskosten pro Unze Silberäquivalent (1)	-\$7,98	-\$11,56	-\$14,51	\$21,71	-\$12,32
AISC pro Unze Silberäquivalent (1)	-\$11,29	-\$14,02	-\$19,41	\$26,95	-\$17,26
Investitionskosten pro Unze Goldäquivalent (1)	N/A	N/A	N/A	-\$1.674	N/A
AISC pro Unze Goldäquivalent (1)	N/A	N/A	N/A	-\$2.077	N/A
Produktionskosten pro Tonne, gesamt (1)	-\$146,30	-\$93,78	-\$39,70	-\$151,23	-\$105,37

Eine vollständige Beschreibung, wie das Unternehmen solche Kennzahlen berechnet, finden Sie auf den Seiten 45 bis 53 im Lagebericht (Management Discussion and Analysis) des Unternehmens für das am 31. Dezember 2021 zu Ende gegangene Geschäftsjahr, der auf SEDAR unter www.sedar.com und EDGAR unter www.sec.gov veröffentlicht wurde.

Die Gesamtproduktion erreichte im vierten Quartal 2021 einen Rekordwert von 8,6 Millionen Unzen Silberäquivalent und setzte sich aus 3,4 Millionen Unzen Silber und 67.411 Unzen Gold zusammen. Die Silber- und Goldproduktion in diesem Quartal stieg um 2 % bzw. 24 % gegenüber dem Vorquartal.

Die Investitionskosten pro Unze gingen in diesem Quartal im Vergleich zum Vorquartal um 13 % auf 12,32 \$ pro zahlbare Unze Silberäquivalent zurück. Der Rückgang der Investitionskosten pro Unze Silberäquivalent ist in erster Linie auf die Steigerung der Produktion bei San Dimas und Santa Elena zurückzuführen.

Die AISC pro Unze gingen im vierten Quartal verglichen mit dem Vorquartal um 13 % auf 17,26 \$ pro Unze zurück. Der Rückgang der AISC ist in erster Linie auf eine Steigerung der Produktion bei San Dimas und Santa Elena sowie geringere nachhaltige Investitionsausgaben im vierten Quartal zurückzuführen, nachdem die Ausgaben in Verbindung mit dem Liftprojekt in der Absetzanlage bei Jerritt Canyon nun abgeschlossen sind.

Die Investitionsausgaben des Unternehmens lagen im vierten Quartal 2021 bei 56,8 Millionen \$, wovon 17,6 Millionen \$ in die unterirdische Erschließung, 14,5 Millionen \$ in die Exploration (einschließlich 6,1 Mio. \$ an Investitionen in Ermitaño), 23,1 Millionen \$ in Sachanlagen und 1,6 Millionen \$ in Innovationsprojekte investiert wurden. Die Investitionen verteilten sich im vierten Quartal 2021 wie folgt auf die einzelnen Minen: 12,2 Millionen \$ bei San Dimas, 20,2 Millionen \$ bei Santa Elena (einschließlich 13,0 Millionen \$ für das Projekt Ermitaño), 15,9 Millionen \$ bei Jerritt Canyon, 3,0 Millionen \$ bei La Encantada und 5,3 Millionen \$ für andere strategische Projekte.

ANKÜNDIGUNG DER DIVIDENDE FÜR DAS 4. QUARTAL 2021

Das Unternehmen ist erfreut, mitteilen zu können, dass sein Board of Directors die Ausschüttung einer Bardividende in Höhe von 0,0049 \$ pro Stammaktie für das vierte Quartal 2021 beschlossen hat. Die Bardividende für das vierte Quartal wird an die zum Geschäftsschluss am 21. März 2022 eingetragenen Inhaber von First Majestic-Stammaktien ausgezahlt und am oder um den 4. April 2022 ausgeschüttet werden.

Gemäß der Dividendenpolitik des Unternehmens soll die vierteljährliche Dividende pro Stammaktie etwa 1 % des vierteljährlichen Nettoumsatzes des Unternehmens geteilt durch die zum Stichtag ausstehenden Stammaktien des Unternehmens entsprechen.

Die Höhe und die Ausschüttungstermine zukünftiger Dividenden liegen im Ermessen des Board of Directors. Diese Dividende gilt als eligible dividend (in etwa: ausschüttungsfähige Dividende) für kanadische Einkommensteuerzwecke. Dividenden, die an Aktionäre außerhalb Kanadas (nicht in Kanada ansässige Anleger) ausgeschüttet werden, könnten der kanadischen Quellensteuer für nicht in Kanada ansässige Anleger unterliegen.

ERNENNUNG VON CHIEF FINANCIAL OFFICER

Das Unternehmen freut sich, die Ernennung von David Soares, einer erfahrenden Führungskraft aus der Bergbaubranche mit nachweislichen Erfolgen bei der Leitung kapitalintensiver Industrieunternehmen, zum neuen Chief Financial Officer mit Wirkung zum 28. März 2022 bekannt zu geben.

Herr Soares war zuletzt Chief Financial Officer bei Kirkland Lake Gold, wo er eine Schlüsselrolle bei der Entwicklung und Umsetzung eines strategischen Plans spielte, mit dem Kirkland von einem mittelständischen zu einem führenden Goldproduzenten ausgebaut wurde. Im Laufe seiner Karriere hat Herr Soares sowohl bei Basis- als auch bei Edelmetallunternehmen gearbeitet, unter anderem bei Xstrata/Glencore, Barrick Gold und Baffinland Iron Ore. Herr Soares erwarb einen Bachelor of Commerce and Finance von der University of Toronto und absolvierte sein CPA-Diplom beim Institute of Chartered Accountants of Ontario. Herr Soares besitzt außerdem einen MBA von der Richard Ivey School of Business an der University of Western Ontario.

Im Namen von First Majestic freue ich mich, David im Führungsteam begrüßen zu dürfen, so Keith Neumeyer, President und CEO. Sein Wissen und seine Erfahrungen werden eine wichtige Rolle für das Wachstum des Unternehmens spielen - sowohl intern als auch extern. Ich möchte Andrew Poon, Vice-President of Finance, dafür danken, dass er in den letzten drei Monaten kommissarisch die Funktion des Chief Financial Officer übernommen hat.

ÜBER DAS UNTERNEHMEN

First Majestic ist ein börsennotiertes Bergbauunternehmen, dessen Hauptaugenmerk auf der Silber- und Goldproduktion in Mexiko und den USA liegt. Das Unternehmen besitzt und betreibt die Silber-Gold-Mine San Dimas, die Goldmine Jerritt Canyon, die Silber-Gold-Mine Santa Elena und die Silbermine La Encantada.

First Majestic ist stolz darauf, einen Teil seiner Silberproduktion der Öffentlichkeit zum Kauf anzubieten. Barren, Münzen und Medaillons können online im Bullion Store zu den niedrigsten Prämien erworben werden.

WEITERE INFORMATIONEN erhalten Sie über info@firstmajestic.com oder auf unserer Website unter www.firstmajestic.com bzw. unter unserer gebührenfreien Telefonnummer 1.866.529.2807.

First Majestic Silver Corp.

Unterschrift
Keith Neumeyer, President & CEO

[First Majestic Silver Corp.](http://www.firstmajestic.com)

Suite 1800 - 925 West Georgia Street
Vancouver, B.C., Kanada V6C 3L2
Telefon: (604) 688-3033 Fax: (604) 639-8873
Gebührenfreie Rufnummer (Nordamerika): 1-866-529-2807

Website: www.firstmajestic.com
E-Mail: info@firstmajestic.com

Vorsorglicher Hinweis in Bezug auf zukunftsgerichtete Aussagen: Diese Pressemeldung enthält zukunftsgerichtete Informationen und zukunftsgerichtete Aussagen gemäß den geltenden kanadischen und US-amerikanischen Wertpapiergesetzen (zusammen zukunftsgerichtete Aussagen). Diese Aussagen beziehen sich auf zukünftige Ereignisse oder zukünftige Leistungen, Geschäftsaussichten oder -chancen des Unternehmens, die auf Prognosen zukünftiger Ergebnisse, Schätzungen von noch nicht ermittelbaren Beträgen und Annahmen des Managements beruhen, die wiederum auf der Erfahrung und Wahrnehmung des Managements in Bezug auf historische Trends, aktuelle Bedingungen und erwartete zukünftige Entwicklungen basieren. Zukunftsgerichtete Aussagen beinhalten, sind aber nicht beschränkt auf, Aussagen in Bezug auf: die Geschäftsstrategie des Unternehmens; kommerzielle Bergbauaktivitäten; Cashflow; Budgets; Kapitalaufwendungen; Zeitpunkt und Umfang der geschätzten zukünftigen Produktion; Erzgehalt; Gewinnungsraten und Kosten. Die Annahmen können sich als falsch erweisen und die tatsächlichen Ergebnisse können wesentlich von den Erwartungen abweichen. Die Zielvorgaben können daher nicht garantiert werden. Die Anleger werden dementsprechend ausdrücklich darauf hingewiesen, sich nicht vorbehaltlos auf die Vorgaben und zukunftsgerichtete Aussagen zu verlassen, da es keine Garantie dafür gibt, dass die Pläne, Annahmen oder Erwartungen, auf die sich diese stützen, eintreten werden. Alle anderen Aussagen - ausgenommen Aussagen über historische Fakten - können zukunftsgerichtete Aussagen darstellen. Aussagen über nachgewiesene und wahrscheinliche Mineralreserven- und Mineralressourcenschätzungen können auch als zukunftsgerichtete Aussagen angesehen werden, soweit sie Schätzungen der Mineralisierung beinhalten, die bei einer Erschließung des Konzessionsgebiets entdeckt wird, und im Falle von gemessenen und angezeigten Mineralressourcen oder nachgewiesenen und wahrscheinlichen Mineralreserven spiegeln diese Aussagen die auf bestimmten Annahmen beruhende Schlussfolgerung wider, dass die Minerallagerstätte wirtschaftlich abbaubar ist. Alle Aussagen, die Vorhersagen, Erwartungen, Überzeugungen, Pläne, Prognosen, Ziele bzw. zukünftige Ereignisse oder Leistungen zum Ausdruck bringen oder betreffen (oft, aber nicht immer, unter Gebrauch von Wörtern oder Begriffen wie suchen, rechnen mit, planen, fortsetzen, schätzen, erwarten, können, werden, vorhersagen, prognostizieren, Potenzial, Ziel, beabsichtigen, könnten, dürften, sollten, glauben und ähnliche Ausdrücke), sind keine Aussagen über historische Fakten und können zukunftsgerichtete Aussagen sein.

Die aktuellen Ergebnisse können von den zukunftsgerichteten Aussagen abweichen. Zukunftsgerichtete Aussagen unterliegen bekannten und unbekannten Risiken, Unsicherheiten und anderen Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von denen abweichen, die in solchen zukunftsgerichteten Aussagen zum Ausdruck gebracht oder impliziert werden. Dazu gehören unter anderem: Die Dauer und die Auswirkungen des Coronavirus und von COVID-19 sowie aller anderen Pandemien oder Gesundheitskrisen auf unsere Operationen und Mitarbeiter sowie die Auswirkungen auf die globale Wirtschaft und Gesellschaft, tatsächliche Ergebnisse von Explorationstätigkeiten; Schlussfolgerungen aus wirtschaftlichen Bewertungen; Änderungen der Projektparameter im Zuge der Verfeinerung von Plänen; Rohstoffpreise; Schwankungen der Erzreserven, -gehalte oder -gewinnungsraten; die tatsächliche Leistung von Anlagen, Ausrüstungen oder Prozessen im Vergleich zu den Spezifikationen und Erwartungen; Unfälle; Kostenschwankungen; Arbeitsbeziehungen; Verfügbarkeit und Leistung von Auftragnehmern; Beziehungen zu lokalen Gemeinschaften; Änderungen in nationalen oder lokalen Regierungen; Änderungen der geltenden Gesetzgebung oder deren Anwendung; Verzögerungen bei der Einholung von Genehmigungen, der Sicherung von Finanzierungen oder bei der Fertigstellung von Erschließungs- oder Bautätigkeiten; Wechselkursschwankungen; zusätzlicher Kapitalbedarf; staatliche Regulierung; Umweltrisiken; Reklamationskosten; Ergebnisse von anhängigen Rechtsstreitigkeiten, einschließlich Berufungen gegen Urteile; Beschlüsse zu Klagen und Schiedsverfahren; Verhandlungen und behördliche Verfahren; Einschränkungen des Versicherungsschutzes sowie die Faktoren, die im Abschnitt Description of the Business - Risk Factors der aktuellen Annual Information Form des Unternehmens, die unter www.sedar.com einsehbar ist, und Formblatt 40-F, das bei der United States Securities and Exchange Commission in Washington, D.C. eingereicht wurde. Obwohl First Majestic versucht hat, wichtige Faktoren zu identifizieren, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von denen in zukunftsgerichteten Aussagen abweichen, kann es andere Faktoren geben, die dazu führen, dass die Ergebnisse nicht wie erwartet, geschätzt oder beabsichtigt ausfallen.

Das Unternehmen ist der Ansicht, dass die in diesen zukunftsgerichteten Aussagen zum Ausdruck gebrachten Erwartungen angemessen sind, es kann jedoch keine Gewähr dafür übernommen werden, dass sich diese Erwartungen als richtig erweisen. Den hierin enthaltenen zukunftsgerichteten Aussagen sollte daher kein übermäßiges Vertrauen entgegengebracht werden. Diese Aussagen gelten nur zum Zeitpunkt dieser Meldung. Das Unternehmen beabsichtigt nicht und übernimmt keine Verpflichtung, diese zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren, es sei denn, dies ist durch geltende Gesetze vorgeschrieben.

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle,

autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, die Richtigkeit, die Angemessenheit oder die Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedar.com, www.sec.gov, www.asx.com.au oder auf der Firmenwebsite!

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/81408--First-Majestic-Silver--Finanzergebnisse-fuer-das-4.-Quartal-und-das-Geschaeftsjahr-2021.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).